

Jugendliche brachten Alkohol auf die Bühne

Präventionsprojekt „KOMAStorys“ war für 90 Teilnehmer ein Erfolg

he **Hittfeld**. Über neun Monate lang haben sich 90 Jugendliche in acht Gruppen intensiv mit dem Thema „Alkohol“ auseinandergesetzt. Unter der Leitung von Schauspielerin und Regisseurin Loretta Wollenberg erarbeiteten sie in dieser Zeit kleine Theaterstücke und Videosequenzen, die jetzt im Hittfeld-ric vorgestellt und präsentiert wurden. „Ich bin glücklich, dass alles so toll geklappt hat“, sagte die Schauspielerin über den Festivaltag „KOMAStorys“ des Vereins Zukunftsräume.

Die Jugendlichen zwischen zwölf und 20 Jahren hatten sich über Schulen und soziale Einrichtungen zu dem Präventionsprojekt bereit erklärt. „KOMAStorys“ hat sie dazu animiert, im Theaterspiel oder anderer kreativer Auseinandersetzung vielfältige unterschiedlichste Lebenssituationen nachzuziehen, auszuprobieren und Konsequenzen im Kampf gegen die Macht des Alkohols erfahrbar zu machen. Die Akteure konnten eigene Erfahrungen, biografische Erlebnisse und Neugierde in einem geschützten Rahmen einbringen und spielerisch

nachvollziehbar machen. Dabei wurden sie von Loretta Wollenberg in der organisatorischen Abwicklung unterstützt, die die Gruppen auch während des gesamten Entwicklungsprozesses coachte.

Bis zu dreimal im Monat besuchte die Schauspielerin die acht Gruppen. Sie war von dem Projekt und den Teilnehmern begeistert: „Es ist bei den Jugendlichen wirklich schauspielerisches Talent vorhanden. Es haben sich auch alle aus ihrer Schüchternheit heraus toll entwickelt.“ So hätten sich die



Für manche Teilnehmer ging es in ihren Theaterstücken zum Thema „Alkohol“ auch ins Krankenhaus.

Foto: po

eine Theater-AG, woanders entsteht ein neues Projekt, weil die Teilnehmer so gut zusammenpassen. Toll finde ich auch, dass die Jugendlichen sich in kleinen

Gruppen zusammengetan haben und ihre Vorführungen in ihren Dörfern präsentieren wollen“, freute sich Loretta Wollenberg.